

■ **Marathon.** Wer bei der sechsten Auflage des Darss-Marathons am vergangenen Sonntag dabei sein wollte, musste sich rechtzeitig entscheiden oder zu den Glücklichen auf der Warteliste gehören, denn die 1000 Startplätze waren bereits innerhalb von wenigen Wochen vergriffen.

Die Rundstrecke von Wiek über Prerow nach Ahrenshoop und Born, über Deiche und Wiesen, am Steilufer entlang und durch den Darsser Urwald, stellte hohe Ansprüche an Kraft und Ausdauer der Athleten. Zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus ganz Deutschland sowie aus weiteren Nationen hatten sich für dieses Highlight angemeldet, darunter auch viele Sportler aus der Hansestadt Stralsund und Nordvorpommern. Allein die Laufgruppe des SV Hanse Klinikum Stralsund ging mit 16 Athleten an den Start.

Die Sonne schien diesmal erst zur Siegerehrung, dafür blies der frische Wind den Läufern die ersten sechs Kilometer bis Prerow tüchtig entgegen. Auf den bewaldeten Abschnitten und auf dem Deich herrschten dagegen ideale Laufbedingungen und so konnten sich doch viele Teilnehmer über gute Zeiten freuen. So auch Lukas Sitte, der für die DLRG Stralsund ins Rennen ging. Er absolvierte den Halbmarathon in nur einer Stunde, 18 Minuten und 45 Se-

IDEALE LAUFBEDINGUNGEN AUF DEM DEICH

Stralsunder Läufer dominierten beim 6. Darss-Marathon auf der halben Distanz



Franca Gräff und Jörg Krabbe beim Zieleinlauf. Fotos (2):privat

kunden. Damit gewann er in der Altersklasse M 30 und wurde Zweiter des Gesamtfeldes. Mit Jens-Uwe Glander (2. Platz M 40 in 1:25:51 h), Arnd Lander (1. Pl. M 50 in 1:24:41 h), Christian Nitschke (2. Pl. M 20 in 1:19:30 h), Toni Röwer (3. Pl. M 20 in 1:24:33 h) und Birger Tornow (2. Pl. M 45 in 1:24:08 h) belegten weitere Sundstädter Podestplätze. Mit Jens Hasler (31. Platz gesamt in 1:30:56 h), Thomas Jähmig (70. Pl. in 1:36:47 h), Andre Kobsch (46. Pl. in 1:33:25 h), Peter Kämpers (77. Pl. in 1:37:27 h), Christian Ramlow (52. Pl. in 1:34:20 h), Hendrik Scheuschner (27. Pl. in 1:30:14 h) und Torsten Wohlatz (89. Pl. in 1:38:28 h) gehörten

weitere Stralsunder zu den schnellsten 100 Läufern in der Männergesamtwertung.

Holger Brydda und Joachim Fahrow vom WSA Stralsund ließen bislang keinen Darß-Lauf aus und finishten gemeinsam nach 1:47:15 h. Bei den Frauen glänzte wieder einmal Franca Gräff mit einer Spitzenleistung. Sie finishte nach nur 1:41:53 h, wurde damit Zweite in der W 35 und war achtschnellste Frau des Feldes. Anke John-Wittkowski (1:57:09 h), Gerit Schwuchow (1:56:23 h), Petra Verhoeven (1:58:38 h) und Claudia Zech konnten die magische Zwei-Stunden-Grenze unterbieten.

In der Mannschaftswertung



Erschöpft, aber glücklich – Stralsunder Athleten nach dem Wettkampf

dominierten die Stralsunder Laufgemeinschaften deutlich. Das Team I der FHSg Stralsund siegte mit Birger Tornow, Toni Röwer und Arnd Lander in 4:13:22 h vor der Stralsunder Brigade I mit Christian Nitschke, Hendrik Scheuschner und Jens Hasler (4:20:40 h) und dem Team Strandweg aus Wiek (4:24:59 h). In der Mannschaftswertung erreichten die Stralsunder folgende Platzierungen: 4. Platz in 4:33:36 h FHSg Stralsund 2 mit Jens-Uwe Glander, Andre Kobsch und Christian Ramlow, 10. Platz für das zweite Team der Stralsunder Brigade 1 mit Thomas Jähmig, Jörn Kindler und Ben Schulze in 5:01:22 h,

15. Platz Sv Hanseklinikum Stralsund mit Jörg Krabbe, Franca Gräff und Carsten Richter in 5:07:36 h und 18. Platz für die DLRG Stralsund mit Lukas Sitte, Thomas und Gerit Schwuchow in 5:11:22 h. Für Heiko Markwardt (M 35) hatten sich erneut die vielen Moor-teichrunden in der Marathonvorbereitung gelohnt. Er packte den schwierigen Rundkurs in drei Stunden, 35 Minuten und 28 Sekunden, fast zwei Minuten schneller als im Vorjahr und kam auf den achten Rang in seiner stark besetzten Altersklasse. Rando Klatt vom SV HK Stralsund erreichte das Ziel an der Darsser Arche in Wiek nach 4:34:22 h. Andre Kobsch